

Knittelturnier der Pomperlbuam

Bad Griesbach. Eine besondere Sportart gibt es am kommenden Samstag, 15. Juli, bei den Pomperlbuam zu bewundern – und zwar bei einem Knittel- oder Stöbelturnier. Knittelwerfen oder Stöbelwerfen ist eine Mannschaftssportart ähnlich dem Eisstockschießen. Anstelle eines Eisstocks wird beim Knittelwerfen eine Holzkeule (ein „Knittel“) verwendet, der in Richtung der „Daube“ geworfen wird. Es handelt sich dabei um einen alten Volkssport aus Österreich. Laut Überlieferungen wurde im Salzkammergut schon vor 100 Jahren von den Holzknechten als Freizeitbetätigung das Knittelwerfen ausgeübt. Es ist historisch gesehen dem Brauchtum zuzurechnen. Die Wahl des Namens dieser Sportart hängt vom Ort ab. In den meisten Gegenden ist der Sport mehr unter „Knittelwerfen“, in manchen eher unter „Stöbeln“ bekannt. Anwurf ist um 14 Uhr hinter der Tankstelle Altmannsberger in Aunham. Jeweils vier Mannschaften zu je vier Teilnehmer vom Bayernfanclub Natternbach aus Österreich und den Pomperlbuam spielen den Sieger aus. Kaffee und Kuchen sowie Getränke zur Stärkung der Spieler und Besucher sind vorhanden. Auf zahlreiche Zuschauer freut sich die Vorstandschaft. Bei schlechter Witterung wird aus dem Stöbelturnier ein Stockturnier in der Stockhalle des ASC. Abends findet ab 18 Uhr die alljährliche Grillfeier der Pomperlbuam ebenfalls in der Stockhalle statt, dabei werden dann die Sieger geehrt. – red